

## NIEDERSCHRIFT

über die  
Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Hecklingen am  
14.03.2024

Tagungsort: OT Hecklingen Stadtsaal "Stern", Bauernstube, Hermann-Danz-Str.  
40  
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Dr. Bernhard Pech

#### Mitglieder

Herr Hans-Peter Hacke

Frau Ethel-Maria Muschalle-Höllbach

Herr Martin Zimmermann

#### sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Bleile

Herr Klaus-Dieter Hartmann

#### von der Verwaltung

Herr Hendrik Mahrholdt

Herr Frank Schinke

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Uwe Kirchner

Herr Arthur Taentzler

Herr Manfred Teela

### **Tagesordnung:**

<b>TOP</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Betreff</b>
<u>öffentlicher Teil:</u>		
1.		Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2.		Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3.		Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
4.		Abstimmung über die Niederschrift vom 08.02.2024, öffentlicher Teil
5.		Einwohnerfragestunde
6.		Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle
7.	<b>506/24</b>	Straßenausbau Hecklingen - Antrag der SPD-Fraktion
8.	<b>511/24</b>	Erneuerung Radwegbrücke Gänsefurth hier: Wechsel des Fördermittelprogramms und Finanzierungsbeschluss - Klarstellung
9.		Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
<u>nichtöffentlicher Teil:</u>		

10. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, nichtöffentlicher Teil
11. Abstimmung über die Niederschrift vom 08.02.2024, nichtöffentlicher Teil
12. Informationen des Ausschussvorsitzenden/der Verwaltung mit Protokollkontrolle
13. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1.:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**TOP 2.:** Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 der 7 gewählten Ausschussmitglieder sowie zwei sachkundige Einwohner anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

**TOP 3.:** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Änderungsanträge zur Tagesordnung des öffentlichen Teils liegen nicht vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird damit festgestellt.

**TOP 4.:** Abstimmung über die Niederschrift vom 08.02.2024, öffentlicher Teil

Bemerkungen und Hinweise zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.02.2024 gibt es nicht. Über die Niederschrift wird abgestimmt.  
Abstimmungsergebnis (ja | nein | Enthaltung): 4 | 0 | 0

**TOP 5.:** Einwohnerfragestunde

Einwohner sind bei Aufruf des Tagesordnungspunktes nicht zugegen. Der TOP wird durch den Vorsitzenden geschlossen.

**TOP 6.:** Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle

Der Ausschussvorsitzende hat keine Informationen abzugeben. Die Verwaltung informiert über die derzeit absehbare Verschiebung des nächsten Bau- und Ordnungsausschusses aus organisatorischen Gründen auf den 07.05.2024.

**TOP 7.:** Straßenausbau Hecklingen - Antrag der SPD-Fraktion  
**506/24**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und führt in den Sach- und Beschlussstand ein. In der Folge entwickelt sich eine Diskussion mit folgenden Kerninhalten:

- die Herkunft der für den geforderten Ausbau notwendigen finanziellen Mittel
- Vorliegen ähnlich gelagerter Bedarfe in allen Ortschaften der Stadt Hecklingen

- Nachhaltigkeit von (Straßenausbau-) Maßnahmen, die alternativ zum grundhaften Ausbau ausgestaltet werden könnten (Asphaltdeckschicht, Lückenschlüsse, etc.)
- Ausführung von Straßenausbesserungen bei Ausschluss der Gewährleistung durch die ausführenden Unternehmen
- Möglichkeiten zur Fördermittelakquise für Straßenausbaumaßnahmen
- vermeintliche Ungerechtigkeit des zurückliegenden Systems der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge
- Notwendigkeit der grundsätzlichen Priorisierung von Investitionen der Stadt Hecklingen (Feuerwehr, Gebäudebestand, Straßen inklusive Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung, Brücken)

Im Ergebnis der Diskussion wurde im Gremium vereinbart, im nächsten Bau- und Ordnungsausschuss im Rahmen eines Tagesordnungspunktes mit der Erarbeitung einer Prioritätenliste für die Investitionen der Stadt Hecklingen zu beginnen.

Die Vorlage kommt dennoch zur Abstimmung.

**Beschluss(-vorschlag):**

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beauftragt die Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, einen Plan für die Verbesserung des Zustandes und die damit verbundene Finanzierung sowie ggf. Fördermittelakquise für die folgenden Hecklinger Straßen bzw. Straßenabschnitte vorzulegen:

- Adolfstraße
- Karlstraße
- Klintstraße
- Kreuzstraße
- Schunkelstraße
- Quedlinburger Straße (genannt Quedlinburger Weg)

(Eine Karte über die vorgesehenen Abschnitte befindet sich im Anhang).

mehrheitlich abgelehnt Ja 0 Nein 3 Enthalten 1 ausgeschlossen 0

**TOP 8.:** Erneuerung Radwegbrücke Gänsefurth  
hier: Wechsel des Fördermittelprogramms und Finanzierungsbeschluss -  
Klarstellung

**511/24**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, die Verwaltung führt in den Sach- und Verfahrensstand ein.

Im Rahmen der Diskussion werden folgende Aspekte angesprochen:

- Variante Dammbau statt Brückensanierung inklusive der Anforderungen an einen Damm/Hochwasserschutzdeich bis zur Brücke über den Hauptgraben
- Möglichkeit der parallelen Verfolgung verschiedener Ausführungsvarianten während dem laufenden Fördermittelantrag
- Möglichkeit der zusätzlichen Kostensteigerungen

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Beschluss(-vorschlag):**

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt:

1. Die Beschlüsse 360/22, 388/23 und 455/23 des Stadtrates der Stadt Hecklingen werden aufgehoben. Der auf den Beschluss 455/23 hin bei der Investitionsbank platzierte Fördermittelantrag zur Realisierung des Bauvorhabens Radwegebrücke Gänsefurth ist zurückzuziehen.
2. Die Stadt Hecklingen begehrt eine Förderung des Bauvorhabens im Rahmen des EFRE-Programms „Nachhaltige, multimodale Mobilität“. Der Verwaltung wird aufgegeben, einen entsprechenden Fördermittelantrag bei der zuständigen Stelle zu platzieren.
3. Die Durchführung der Maßnahme „Erneuerung Radwegbrücke Gänsefurth“ in der vorläufigen Haushaltsführung, ist entsprechend den nachstehenden finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2024 als sachlich und zeitlich unabweisbare Maßnahme bzw. in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 als Fortsetzungsmaßnahme vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf ca. 922.000 EUR.

Die Maßnahme ist wie folgt in den Haushalt 2024 verbindlich einzustellen:

Haushalt 2024 (Finanzplanung) sowie dessen mittelfristige Finanzplanung für 2024:

Haushaltsjahr 2024 (Planjahr)	- Gesamtauszahlungen	60.000,00 EUR
Haushaltsjahr 2024 (Planjahr)	- Gesamteinzahlungen	0,00 EUR
	(Fördermittel)	

Mittelfristige Finanzplanung für 2025 - Gesamtauszahlungen	600.000,00 EUR
Mittelfristige Finanzplanung für 2025 – Gesamteinzahlungen	594.000,00 EUR
	(Fördermittel)

Mittelfristige Finanzplanung für 2026 - Gesamtauszahlungen	262.000,00 EUR
Mittelfristige Finanzplanung für 2026 – Gesamteinzahlungen	235.800,00 EUR
	(Fördermittel)

Die Eigenmittel in Höhe von circa 92.200,00 € sind aus der Investitionspauschale der Jahre 2024-2026 zu decken.

ungeändert empfohlen Ja 2 Nein 2 Enthalten 0 ausgeschlossen 0

#### **TOP 9.:** Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Herr Hartmann weist auf die Umleitung für den R1 während der begonnenen Baumaßnahme des Salzlandkreises hin. Die gewählte Umleitung führt durch das Burgtal. Der allgemeine Zustand der derzeitigen Umgehungsstrecke ist eher dürftig.

Herr Hartmann fragt nach der Zuständigkeit zur Unterhaltung der Feldwege und weist auf durch intensive landwirtschaftliche Nutzung geminderte Randbereiche der Feldwege hin.

Herr Zimmermann weist daraufhin, dass am Radweg zwischen Schneidlingen und Groß Börnecke bis in den Unterbau des Radweges eingepflügt wurde.

Herr Hartmann fragt hinsichtlich des kommunalen Eigenanteils am R1-Ausbau des Salzlandkreises nach, ob die Stadt Hecklingen einen Eigenanteil tragen muss.

Herr Hartmann fragt hinsichtlich des Plangebietes zum Vorhaben „Zum Bahnhof“ in Hecklingen an, ob dieses gesichert nicht im Landschaftsschutzgebiet liegt.

Ende des öffentlichen Teils: 19:05 Uhr